

# GEMEINDEBRIEF



Ausgabe 01/2023

Februar - April

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Eisenbach • Eisenfeld • Mömlingen • Großwallstadt • Obernburg



DU BIST  
EIN GOTT  
DER **MICH**  
SIEHT.

*Genesis 16,13*

Jahreslosung 2023

## Liebe Gemeinde!



auf der Titelseite unseres Frühjahrsgemeindebriefs finden Sie die Jahreslosung des Jahres 2023.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Die Bedeutung dieses Satzes können Sie auf [Seite 3](#) nachlesen.

Wie immer finden Sie auch die Berichte unserer Jugend. Gerade nachdem wir im Sonntagsblatt lesen mussten, dass es immer weniger Gemeinemitglieder gibt, ist es schön, zu sehen, dass wir eine aktive und engagierte Jugend haben.

Ein großer Raum wird im Gemeindebrief auch der Ökumene eingeräumt. Als Mitglied des Arbeitskreises Christlicher Kirchen ist es uns wichtig, unsere Beziehungen mit anderen Christen zu vertiefen. Hierzu finden Sie ab [Seite 9](#) interessante Eindrücke von der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen, den ich Ihnen besonders ans Herz lege.

Unsere Gottesdienst-Informationen finden Sie ab [Seite 15](#); probieren Sie auch gern mal etwas Neues und besuchen Sie zur Abwechslung mal einen Gottesdienst in einer unserer Nachbargemeinden.

Viel Freude nun mit unserem neuen Gemeindebrief!

*Tina Wengert*

### Mitteilung:

**Zur Zeit ist im Pfarramt aufgrund  
einer Krankheitssituation  
nur ein eingeschränkter Service möglich.**

**Wir bitten um Ihr Verständnis!**

# Jahreslosung 2023

**„Du bist ein Gott, der mich sieht!“**

*Genesis 16,13*

Von Gott gesehen werden – ist das schön?

Als Kinder empfanden wir das nicht so, wenn die Eltern zu uns sagten: Der liebe Gott sieht alles. Meistens bedeutete das, dass uns sowohl die Eltern als auch der liebe Gott bei etwas Falschem ertappt hatten. Wir hatten einen Fehler gemacht, den der liebe Gott sieht und – bestrafen wird.

Ist das so?

Nein, das ist nicht so. Gott ist keine Bestrafungsmaschine für menschliche Fehler. Natürlich sieht Gott alles, aber er sieht auch über vieles, was er sieht, hinweg. Und er sieht alles mit Liebe an, mit seinem Erbarmen.

So fühlt es Hagar, die Magd des Abraham, die ein Kind von ihm empfangen hat – was, nebenbei gesagt, Abrahams Frau Sara überhaupt nicht recht ist. Aber Hagar, die Magd, freut sich. Für sie bedeutet das Sehen Gottes, dass er sich ihr freundlich zugewandt und ihr ein Kind geschenkt hat.

Und wir? Werden wir auch von Gott gesehen?

Natürlich werden wir das. Wir sind von Gott erkannt vom Mutterleibe an als die, die wir wirklich sind; und wir werden von Gott wahrgenommen als die, die das rechte Leben in seinem Geist suchen. Es geht kein Mensch über Gottes Erde, der oder die nicht von Gott wahrgenommen und ernst genommen wird. Er bittet um unsere Liebe, unsere Fürsorge füreinander; er will unser Gebet, unser Flehen und Danken.

Darum sieht er uns an. Und von Gott gesehen zu werden, ist schön.

*Michael Becker*

## Pfarrerin und Pfarrer kochen für Jugendteamer/innen

Die beiden Pfarrpersonen Romina Englert (Eschau) und Stefan Meyer (Obernburg) wollten sich mal so richtig bedanken bei den Teamerinnen und Teamern in der Jugend- und Konfi-Arbeit. Denn ohne die jugendlichen Mitarbeitenden läuft nichts in diesem Bereich der Gemeindearbeit.

DANKE! - Danke, dass Ihr so toll seid, euch Zeit nehmt und euch engagiert in unseren beiden Kirchengemeinden.

Und Danke sagen, das kann man vor allem mit gelebter Gemeinschaft bei einem guten Essen. Am 28. Oktober 2022 war es dann soweit: Alle Jugendmitarbeitenden wurden eingeladen, die meisten hatten sogar Zeit. Mit einem Drei-Gänge-Menü, das Romina Englert und Stefan Meyer selbst gekocht haben, begann der Abend. Danach verbrachten alle eine schöne Zeit miteinander mit vielen gemeinsamen Spielen!

Für 2023 ist auch wieder ein solches Jugend-Dank-Essen geplant!



## Teamer-Kurs



Als ich am 20. September alles für das anstehende Treffen vorbereitete, füllte sich der Raum nach und nach mit immer mehr Jugendlichen, die in den kommenden Monaten den Teamerkurs bei mir belegen wollen. Die insgesamt 14 Schüler\*innen sind absolut motiviert und engagiert und wollen alles lernen, was sie in ihrer Arbeit als ausgebildete Teamer\*innen gebrauchen und anwenden können.

Ich freue mich jetzt schon unfassbar doll, am Segnungsgottesdienst (30.4.) die Zertifikate ausgeben zu können und in vorherigen Teamerkursen einiges zu lernen und vor allem viel Spaß zusammen zu haben.

*Mia Preß, 18 Jahre, Hauptleitung der Teamerschulung*



## KABUM

Auch dieses Jahr findet KABUM wieder statt. Vom 23. Juni bis 26. Juni treffen sich Jugendliche aus den Landkreisen Miltenberg und Main-Spessart, um miteinander zu chillen, zu spielen, zu beten und die Gemeinschaft zu genießen. KABUM heißt: "Konfirmierte am Bayrischen Untermain". Eine Freizeit, zu der die Konfirmierten der Jahrgänge 2022 und 2023 herzlich eingeladen sind. Und wenn ein Freund/eine Freundin mit möchte, ist er/sie herzlich eingeladen.

Nähere Info bekommt Ihr im Pfarramt 06022 9158, bei den Jugendteamern/innen sowie auf der Homepage! Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!

## Krippenspiel 2022

Auch 2022 gab es wieder ein Krippenspiel.

Diesmal in der Stadthalle in Obernburg. Sieben Konfirmandinnen und ein Konfirmand haben es im Dezember eifrig vorbereitet. Herzlichen Dank Euch:

Tina, Kim, Lilian, Sophie-Marie, Luna, Lynn, Jule und Marc.

Und auch in Mömlingen in der Jahn-Turnhalle gab es zu Heilig Abend ein kleines Krippenspiel. Lieben Dank an euch: Mara, Emily und Amelie.



## Liebe Gemeindemitglieder,

Wir Konfirmandinnen und Konfirmanden möchten ihnen hier gerne über unsere bisherigen Erfahrungen im Konfikurs bei Herr Meyer berichten.

Seit Juli 2022 hält uns Herr Meyer einmal im Monat auf Trab. An gemeinsamen Konfitagen mit jeweils immer einem festen Thema hatten wir bisher viel Spaß, egal ob es um das Abendmahl, Gebote oder die Bibel ging. Die Teamer\*innen, die uns bis zur Konfirmation begleiten und selbst ehemalige Konfirmand\*innen sind, haben uns immer tatkräftig unterstützt. Einige Konfitage wurden zudem zusammen mit den Konfirmand\*innen der Kirchengemeinde Eschau abgehalten.

Auch das gemeinsame Konfiwochenende im Oktober 2022 war ein Highlight. Alle Konfirmand\*innen haben sich besser kennengelernt und das Eis war schnell gebrochen. Auch wenn Herr Meyer krankheitsbedingt ausgefallen ist, konnte uns seine Vertretung, Pfarrer Gregor Kreile, an die Begegnung mit dem Abendmahl heranführen.

## Konfiwochenende 2022



Am Ende des vergangenen Jahres stand dann Weihnachten vor der Tür und damit das Krippenspiel. Es wurde fleißig geprobt und alle waren sehr motiviert, auch durch kleine Bestechungen mit Schokolade (Grüße an Herr Meyer). Beide Krippenspiele waren ein voller Erfolg, auch dank der tollen Unterstützung der Teamer; und damit ging es für uns in die Winterpause.

Bis jetzt hat der Konfikurs für uns neue Erfahrungen, neue Menschen und neue Sichtweisen und Einblicke auf die Kirche, Gott und Religion bedeutet. „Bis jetzt“ heißt Halbzeit, denn der Konfikurs wird noch bis Mai 2023 andauern. Wir freuen uns auf weitere Schokolade und natürlich die weitere interessante Konfizeit.

*Jule Vügten und Tina Schüßler*



*Interessante Aktion  
am Konfitag*

*Krippenspiel 2022 in  
Obernburg*

## Ökumenische Christvesper an Heilig Abend

Vor dem Bürgerzentrum in Elsenfeld fanden sich an Heilig Abend auch in diesem Jahr wieder Christinnen und Christen aus vier Konfessionsfamilien zusammen: Katholiken, Orthodoxe, Evangelisch-Lutherische und Evangelisch-Freikirchliche. In der Ökumenischen Christvesper sind im Licht des Kerzenscheins Weihnachtslieder gesungen und gehört worden, das Weihnachtsevangelium ist gelesen worden, und Pastor Matthias Jäger von der Christusgemeinde hat über die weihnachtliche Gnade gepredigt. Das Wetter hat dieses Jahr gepasst und so waren ca. 120 Frauen und Männer dabei gewesen.



Vlnr: Maria Hahn (kath.), Pol Altindadoglu (rum-orth.), Stefan Meyer (evang.-luth.), Matthias Jäger (evang.-freik.)

## Orthodoxe Main-Segnung zu Theophanie



Auch dieses Jahr haben die orthodoxen Gemeinden wieder den Main gesegnet. Abuna Pol Altindadoglu von der Rum-Orthodoxen Gemeinde Heiliger Paulus warf das Kreuz dreimal in den Fluss als Zeichen dafür, dass Christus nicht nur die Menschen segnet (in der Taufe), sondern die ganze Schöpfung.

Das Fest der "Theophanie" (Erscheinung Gottes in der Welt) feiern evangelisch-lutherische und katholische Christen unter dem Namen "Epiphaniäs" (Erscheinung des Herrn) am 6. Januar.





Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet

Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriff auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. **Am Freitag, den 3. März 2023**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner\*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist\*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist\*innen z.B. der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner\*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Christ\*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Die Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

## Ökumenische Freundschaften müssen tiefer gehen

### Persönliche Eindrücke aus Karlsruhe von der Vollversammlung des Ökumenisches Rates der Kirchen

30. August 2022

Am Eröffnungstag ist alles neu. Menschen aus allen Kontinenten der Welt, mit unzähligen Muttersprachen und noch mehr Kirchen und Denomination. So vielfältig ist unsere Welt nur sehr selten an einem Ort. Und so friedlich, so fröhlich und so aneinander interessiert. Man spürt es schnell: Christsein ist eindeutig mehr als nur evangelisch und katholisch.

Neben den eigentlichen Delegierten und den offiziellen eingeladenen Gästen, waren die Staff, die jugendlichen Stewards, die Presse und die ständigen Gäste dabei. Und nicht zuletzt die sogenannten Teilnehmer, zu denen ich gehörte. Die Bayrische Evangelisch-Lutherische Kirche hatte neben zwei Delegierten auch noch eine Multiplikatorengruppe dabei. Außerdem die Mitglieder des Ökumenefachausschusses und die Ökumenebeauftragten der Dekanatsbezirke.



Um 14 Uhr wurde die Versammlung feierlich eröffnet und Grußworte gesprochen. U.a. auch von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der die zentralen Herausforderungen der weltweiten ökumenischen Zusammenarbeit angesprochen hat:

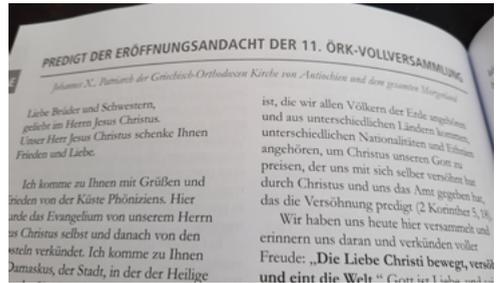
Zum einen der Umgang mit der Russisch-orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats, gerade in Bezug auf die unterstützende Haltung des Patriarchen Kyrill für den russischen Angriff in der Ukraine.

Desweiteren den Israel-Palästina-Konflikt und die die Rolle und Aufgabe der Kirchen dort.

Und drittens die Herausforderungen der Klimakrise für Theologie und Kirche.



Im Anschluss daran war dann die festliche Eröffnungsandacht in der großen Rotunde. In den vier Sprachen englisch, französisch, spanisch und deutsch konnte man im Begleitheft dem vielsprachigen Gottesdienst gut folgen. Auch Kisuaheli, Maori, Gebärdensprache, Arabisch oder Chinesisch wurde gebetet, gesungen und



gefeiert.

1. September 2022

Es war der zweite Tag der Vollversammlung. Wunderbare Gottesdienste, große Internationalität, Vielfalt der Konfessionen, auch solcher, die ich davor noch nicht bewusst wahrgenommen habe. Beim Anstehen zum Essen z.B. kommt man ins Gespräch, fragt, woher man sei und aus welcher christlichen Konfessionsfamilie man stamme. Alle sind ganz verschieden, doch alle eint auch der Glaube an Jesus Christus.

Viele Menschen sind sich in Karlsruhe begegnet, und die allermeisten kannten sich natürlich nicht persönlich. So ging es jedenfalls mir. Doch als es zur Kaffeepause ging, da rief eine Stimme zu mir rüber: „Stefan, you are here?“ Ich sah in die Richtung der Stimme und entdeckte Nadezda, die ich vom Europäischen Theologischen Studienkurs 2018 in Josefstal kannte. Sie ist Delegierte der Orthodoxen Kirche in den Tschechischen Ländern und der Slowakei. Was für ein schöner Moment war dieses Treffen gewesen. Nähe, Herzlichkeit, Verständnis und gegenseitiges ehrliches Interesse. Und dann sagte Nadezda: „Ruslan ist auch da! Er ist Delegierter der Russisch-Orthodoxen Kirche

und heißt jetzt Vater Peter.“

Beim Anstellen zum Mittagessen sah ich ihn dann plötzlich, sprach ihn an: „Father Peter!“ Er drehte sich um, Freude auf dem Gesicht und eine herzliche Umarmung. Wir verabredeten uns am folgenden Tag für ein längeres Gespräch, auch um über die Rolle des Moskauer Patriarchats und seiner Delegation angesichts des Krieges in der Ukraine zu reden. Zusammen mit meiner Kollegin Annika genossen wir es tags drauf zu dritt, uns endlich wieder getroffen zu haben. Und es gab kritische Fragen unsererseits und Bewertungen seinerseits, die wir so nicht teilen konnten. Aber seine Offenheit konnten wir wertschätzen.

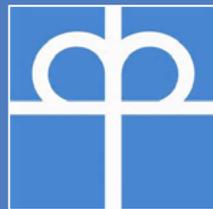
Ökumenische Freundschaften müssen tiefer gehen, auch dann, wenn wir in theologischer, ethischer oder politischer Hinsicht teilweise entgegengesetzte Positionen vertreten. Das gehört dazu, auch wenn es schmerzlich ist: Das Gespräch muss immer möglich sein.

Nur einige von vielen Eindrücken während der drei Tage, die ich in Karlsruhe auf der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen dabei sein durfte. Ich möchte sie nicht missen.

*Stefan Meyer*



Es sind nicht die großen Worte,  
die in Gemeinschaft Grundsätzliches bewegen:  
Es sind die vielen kleinen Taten der Einzelnen.



Immer wieder stehen Menschen an der Tür des Pfarramtes und bitten um Hilfe. Oft ist es mit einem Verweis an die Einrichtungen des Diakonischen Werkes Untermain oder mit einem Essensgutschein nicht getan! Manchmal können wir auch gar nicht helfen, und das ist schmerzvoll.

Die Notsituationen sind sehr unterschiedlich:  
Das Gas für die Wohnwagenheizung ist ausgegangen, freiwillige Krankenversicherungsbeiträge können nicht gezahlt werden, obwohl eine Krebsbehandlung ansteht, das Essen für die 10-köpfige Familie reicht nicht, ...

Um diesen Menschen – wenn auch nur vorübergehend – helfen zu können, brauchen wir Ihre tatkräftige Unterstützung! Und darum sind wir auch im Jahr 2023 auf Ihre Spende angewiesen! **Herzlichen Dank an dieser Stelle an Alle, die im vergangenen Jahr dazu mit ihrer Spende beigetragen haben, dass notleidenden Menschen geholfen werden konnte!**

Denn darum geht es bei der diakonischen Soforthilfe unserer Gemeinde: dem Dienst am Nächsten, am Kranken, am Schwachen!

**Wenn Sie den diakonischen Dienst unserer Gemeinde unterstützen möchten, dann nutzen Sie für Ihre Spende bitte den beigelegten Überweisungsträger oder überweisen Sie direkt an:**

**Spendenkonto „Diakonische Aufgaben“  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg  
Sparkasse Miltenberg-Obernburg  
IBAN: DE 22 7965 0000 0500 8267 71**

Ab € 100.- wird von uns eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Bei niedrigeren Beträgen gilt die Einzahlungsquittung/Kontoauszug als Nachweis.

*Kirchenvorstand und Pfarrer unserer Kirchengemeinde*

## Da möchte ich gerne mitmachen ...

Wie kann unser Gemeindeleben – nach der Corona-Pandemie – wieder neue Impulse bekommen. Vielleicht möchten Sie dabei mitwirken?

Hier sind einige Vorschläge!

<b>Ökumenischer Bibelkreis</b> z.B. Bibel teilen	<b>Ökumenische Aktivitäten</b> z.B. in der ACK Main-Mömling-Elsava	<b>Helferkreis</b> z.B. Flüchtlinge, Nachbarschaftshilfe
<b>Weltgebetstag</b> Vorbereitung und Durchführung	<b>Gottesdienst in anderer Form</b> z.B. für Groß und Klein	<b>Hauskreis / Gebetskreis</b> Dezentral in privaten Wohnungen
<b>Geburtstagskaffee</b> z.B. vierteljährlich ab 70 Jahre	<b>Kirchenkaffee</b> z.B. nach den Gottesdiensten	<b>Gemeindehelferkreis</b> u.a. Austragen des Gemeindebriefs
<b>Jugendaktivitäten</b> z.B. EJ Elsava in Action, Konfi-Teamer*in	<b>Angebote für Kinder</b> z.B. Kirchenentdecker, Kindergruppe	<b>Das fehlt mir noch ...</b> ... und das würde ich gerne machen! ..... ..... ..... .....

**Vorname, Name:** \_\_\_\_\_  
**E-Mail:** \_\_\_\_\_  
**Telefonnummer:** \_\_\_\_\_

Wenn Sie da aktiv oder passiv mitmachen möchten, oder eine andere Idee haben, dann schreiben Sie uns an [pfarramt.obernburg@elkb.de](mailto:pfarramt.obernburg@elkb.de).

Oder Sie sprechen uns persönlich an oder rufen an unter **06022 9158**.

Oder Sie kontaktieren uns über die Website [www.evangelisch-obernburg.de](http://www.evangelisch-obernburg.de) oder über die sozialen Medien!

Wir werden miteinander in Kontakt kommen! Und wir freuen uns darauf!

# Gottesdienste rund um Ostern



## **Palmsonntag (2.4.) - um 11 Uhr**

Evang-Luth. Friedenskirche Obernburg

## **Gebet unter dem Kreuz (3.4.-5.4.) - um 19 Uhr**

Evang-Luth. Friedenskirche Obernburg (*Montag-Mittwoch*)

## **Gründonnerstag (6.4.) - um 19 Uhr**

Evang-Luth. Friedenskirche Obernburg  
Gebet unter dem Kreuz mit Abendmahl



## **Karfreitags-Beichte (7.4.) - um 11 Uhr**

Trinitatiskirche Mömlingen  
mit Beichte und Abendmahl



## **Andacht zur Todesstunde Jesu (7.4.) - um 15 Uhr**

Evang-Luth. Friedenskirche Obernburg

## **Osternacht (9.4.) - um 5:30 Uhr**

Evang-Luth. Friedenskirche Obernburg (*Sonntag*)  
Auferstehungsfeier mit Tauferinnerung und Abendmahl anschl. Osterkaffee-to-go



## **Osternacht (9.4.) - um 9:30 Uhr**

Evang-Luth. Friedenskirche Obernburg (*Sonntag*)  
Festgottesdienst mit Abendmahl



## **Ostermontag (10.4.) - um 11 Uhr**

Trinitatiskirche Mömlingen (*Montag*) mit Abendmahl





**Sing mit!**

## Singst Du gern in der Gemeinschaft?

Dann komme gerne in den Chor Joy.  
Ob jung oder alt, ob klein oder groß,  
alle sind im Chor Joy herzlich willkommen.

Kontakt: Manuel Kleber-Bender,  
Tel.: 0170 4732551

Regelmäßige Chorproben finden montags  
um 19 Uhr im Gemeindehaus in Erlenbach statt.

## Gottesdienstorte in den Kirchengemeinden

### Eschau:

- Epiphaniaskirche Eschau  
*Kirchstraße 11, 63863 Eschau*
- Maximilian-Kolbe-Kirche  
Messpelbrunn  
*Hauptstraße 161, 63875 Messpelbrunn*
- Betsaal Mönchberg  
*Hauptstraße 44, 63933 Mönchberg*
- St. Johannes der Täufer Mönchberg  
*Schwimmbadstr. 10, 63933 Mönchberg*
- Kirche „Zum guten Hirten“ Wildensee  
*Wildensee 81, 63863 Eschau*
- Gemeinderaum Volksschule Elsavatal  
Heimbuchenthal  
*Bergstraße 6, 63872 Heimbuchenthal*

### Hofstetten:

- St. Michaelskirche Hofstetten  
*Eichelsbacher Str. 11,  
63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten*
- Evang. Gemeindehaus Sulzbach  
*Jahnstr. 16, 63834 Sulzbach*
- Kath. Kirche St. Anna Sulzbach  
*Spessartstraße 2, 63834 Sulzbach*

### Obernburg:

- Friedenskirche Obernburg  
*Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg*
- Stadthalle Obernburg  
*Jahnstraße 7, 63785 Obernburg*
- Pfarrheim St. Gertraud Elsenfeld  
*Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld*
- Elsava-Park Elsenfeld  
*Am Mühlweg 5, 63820 Elsenfeld*
- Trinitatiskirche Mömlingen  
*Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen*
- Ölbergkapelle Großwallstadt  
*Kirchhof, 63868 Großwallstadt*

### Legende



Abendmahl



Familiengottesdienst



Eschauer-Gottesdienste für Kinder und Familien

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
<b>Februar</b>				
<b>So 5. Februar Septuagesimä</b>	ESCHAU	9:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Wort-Gottesdienst mit anschl. Gottesdienstnachgespräch</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	<b>St. Michaelskirche</b>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG 	11:00	<b>Friedenskirche</b> <i>Spätaufstehergottesdienst</i>	Englert
<b>So 12. Februar Sexagesimä</b>	ESCHAU	10:30	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Emmauskirche mit Einführung der Konfis 2024, anschl. Kirchencafé</i>	Englert mit Team
	 MÖNCHBERG	10:30	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Kinderkirche mit Abschluss im Kana-Haus</i>	Kiki-Team
	MÖNCHBERG	18:00	<b>Betsaal</b> <i>Abendgottesdienst</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	<b>St. Michaelskirche</b>	Haas/Mehlig
	SULZBACH	16:30	<b>Evang. Gemeindehaus</b>	Englert
	ELSENFELD  MÖMLINGEN 	9:30	<b>Pfarrheim St. Gertraud</b>	Wachsmann
MÖMLINGEN	11:00	<b>Trinitatiskirche</b>	Wachsmann	
<b>So 14. Februar Valentinstag</b>	ESCHAU	19:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Ökumenischer Segnungsgottes- dienst für Paare</i>	Englert / Bodirsky
<b>So 19. Februar Estomihi</b>	ESCHAU	10:30	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Wort-Gottesdienst</i>	Happ
	HOFSTETTEN	10:00	<b>St. Michaelskirche</b>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	9:30	<b>Friedenskirche</b>	Happ
<b>Mi 22. Februar Aschermittwoch</b>	ESCHAU 	19:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Abendmahlsfeier zur Eröffnung der Fastenaktion „7 Wochen ohne“</i>	Englert
	HOFSTETTEN	18:30	<b>St. Michaelskirche</b> <i>anschl. Fischessen to go</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	18:00	<b>Friedenskirche</b> <i>Beichte</i>	Englert
<b>Fr 24. Februar</b>	ESCHAU	19:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Ökumenisches Friedensgebet zum Jahrestag des Kriegsbeginns in der Ukraine</i>	Englert / Leipold
<b>So 26. Februar Invokavit</b>	ESCHAU	9:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Neu
	WILDENSEE	10:30	<b>Kirche „Zum guten Hirten“</b> <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Neu
	MESPELBRUNN	11:15	<b>St. Maximilian Kolbe</b> <i>Kooperationsgottesdienst mit der Kirchengemeinde Lauffach</i>	Jasmer
	HOFSTETTEN	10:00	<b>St. Michaelskirche</b>	Röbkle
	OBERNBURG	9:30	<b>Friedenskirche</b>	Buschhaus

# GOTTESDIENST

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
<b>März</b>				
<b>Mi 1. März</b>	ESCHAU	19:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Abendandacht „An-ge-dacht“</i>	Neu
<b>Fr 3. März</b> <i>Weltgebettag</i>	ESCHAU	19:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Ökumenischer Gebetsabend zum Weltgebetstag 2023</i>	WGT-Team
	MÖNCHBERG	19:00	<b>St. Johannes der Täufer</b> <i>Ökumenischer Gebetsabend zum Weltgebetstag 2023</i>	WGT-Team
	OBB/ELS	19:00	<b>Diesmal in Erlenbach</b> <i>genauer Ort wird noch bekannt gegeben</i>	WGT-Team
<b>So 5. März</b> <i>Reminiszenz</i>	ESCHAU	9:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Gottesdienst zum Weltgebetstag 2023</i>	Englert mit Team
	MÖNCHBERG	10:30	<b>Betsaal</b> <i>Gottesdienst zum Weltgebetstag 2023</i>	Englert mit Team
	HOFSTETTEN	10:00	<b>St. Michaelskirche</b>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG 	11:00	<b>Friedenskirche</b> <i>Spätaufstehergottesdienst</i>	Meyer
<b>Mi 8. März</b>	ESCHAU	19:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Abendandacht „An-ge-dacht“</i>	Team der Kinder- und Jugendbücherei
<b>So 12. März</b> <i>Okuli</i>	ESCHAU	10:30	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Emmauskirche zur Frühjahressammlung der Diakonie anschl. Kirchencafé</i>	Englert mit Team
	HOFSTETTEN	10:00	<b>St. Michaelskirche</b>	Haas/Mehlig
	SULZBACH 	16:30	<b>Evang. Gemeindehaus</b> <i>mit Abendmahl (Weinhostie)</i>	Haas
	OBERNBURG	9:30	<b>Friedenskirche</b>	Wachsmann
	GROSSWALLSTADT	11:00	<b>Ölbergkapelle</b>	Wachsmann
<b>Mi 15. März</b>	ESCHAU 	16:30	<b>Kana-Haus</b> <i>Kinderkirche in Aktion „Wenn der Hahn dreimal kräht“</i>	Kiki-Team
	ESCHAU	19:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Abendandacht „An-ge-dacht“</i>	Kleinschroth
<b>So 19. März</b> <i>Lätare</i>	ESCHAU	9:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Happ
	WILDENSEE	10:30	<b>Kirche „Zum guten Hirten“</b> <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Happ
	HOFSTETTEN	10:00	<b>St. Michaelskirche</b>	Röbke
	ELSENFELD	9:30	<b>Pfarrheim St. Gertraud</b>	Meyer
	MÖMLINGEN	11:00	<b>Trinitatiskirche</b>	Meyer
<b>Mi 22. März</b>	ESCHAU	19:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Abendandacht „An-ge-dacht“</i>	Team der EJ Elsava
<b>So 26. März</b> <i>Judika</i>  <b>Beginn Sommerzeit!</b>	ESCHAU 	10:30	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2023 „Willkommen am Tisch des Herrn“</i>	Konfis 2023
	HEIMBUCHENTHAL	18:00	<b>Gemeinderaum – Elsavatal-Schule</b> <i>Gottesdienst mal Anders</i>	Jasmer und Team
	HOFSTETTEN	10:00	<b>St. Michaelskirche</b> <i>Vorstellungsgottesdienst der Konfis</i>	Haas/Mehlig
	ELSENFELD 	10:30	<b>kath. Pfarrheim St. Gertraud</b> <i>Familiengottesdienst</i>	Fecher und Team

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
<b>Mi 29. März</b>	ESCHAU	19:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Abendandacht „An-ge-dacht“</i>	Kleinschroth
<b>Sa 1. April</b>	HOFSTETTEN 	17:00	<b>St. Michaelskirche</b> <i>Beichtgottesdienst mit Abendmahl (Weinhostie) für alle Konfis mit Familien, mit Taufe und Konfirmation</i>	Haas/Mehlig
<b>So 2. April</b> <i>Palmsontag</i>	ESCHAU	9:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Wortgottesdienst</i>	Happ
		10:30	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Mini-Gottesdienst mit Taufe</i>	Englert und Team
	SULZBACH	10:00	<b>St. Anna</b> <i>Konfirmation</i>	Haas
	HOFSTETTEN	10:00	<b>St. Michaelskirche</b> <i>Konfirmation</i>	Mehlig
		12:00	<b>St. Michaelskirche</b> <i>Konfirmation</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	11:00	<b>Friedenskirche</b> <i>Spätaufstehergottesdienst</i>	Happ
<b>Mo 3. April</b> <i>Karmanntag</i>	OBERNBURG	19:00	<b>Friedenskirche</b> <i>Gebet unter dem Kreuz</i>	Meyer
<b>Di 4. April</b> <i>Kardientag</i>	OBERNBURG	19:00	<b>Friedenskirche</b> <i>Gebet unter dem Kreuz</i>	Meyer
<b>Mi 5. April</b> <i>Karmittwoch</i>	OBERNBURG	19:00	<b>Friedenskirche</b> <i>Gebet unter dem Kreuz</i>	Meyer
<b>Do 6. April</b> <i>Gründonnerstag</i>	ESCHAU 	19:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Tischabendmahlsfeier</i>	Englert
	HOFSTETTEN 	19:00	<b>St. Michaelskirche</b> <i>Gottesdienst mit Abendmahl (Weinhostie) und Beichte</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG 	19:00	<b>Friedenskirche</b> <i>Gebet unter dem Kreuz mit Abendmahl</i>	Meyer
<b>Fr 7. April</b> <i>Karfreitag</i>	MESPELBRUNN 	9:30	<b>Maximilian-Kolbe-Kirche</b> <i>Abendmahlsfeier mit Einzelkelchen</i>	Englert
	WILDENSEE 	10:30	<b>Kirche „Zum guten Hirten“</b> <i>Gottesdienst in liturgischer Form mit Abendmahl (Wandelabendmahl)</i>	Englert
	ESCHAU	15:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Andacht zur Todesstunde mit der Liedertafel</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	<b>St. Michaelskirche</b> <i>Gottesdienst</i>	Haas/Mehlig
	SULZBACH 	16:30	<b>Evang. Gemeindehaus</b> <i>Gottesdienst mit Abendmahl (Weinhostie)</i>	Haas
	MÖMLINGEN	11:00	<b>Trinitatiskirche</b> <i>Beichtgottesdienst</i>	Meyer
	OBERNBURG	15:00	<b>Friedenskirche</b> <i>Andacht zur Todesstunde Jesu</i>	Meyer
<b>Sa 8. April</b> <i>Karsamstag</i>	HOFSTETTEN	20:30 - 22:00	<b>St. Michaelskirche</b> <i>Osternacht to go</i>	Haas/Mehlig

# GOTTESDIENST

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 9. April Ostersonntag	ESCHAU	5:45	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Osternacht mit Taufferinnerung, anschl. Osterfrühstück</i>	Englert mit Team
	 9:00	9:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Festgottesdienst in liturgischer Form mit Abendmahl (Wandelabendmahl) gemeinsam mit den Kirchenbläsern</i>	Englert
	HOFSTETTEN 	10:00	<b>St. Michaelskirche</b> <i>Gottesdienst mit Abendmahl (Weinhostie)</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG 	5:30	<b>Friedenskirche</b> <i>Auferstehungsfeier mit Taufferinnerung und Abendmahl anschl. Osterkaffee- to-go</i>	Meyer
	OBERNBURG 	9:30	<b>Friedenskirche</b> <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i>	Meyer
Mo 10. April Ostersonntag	ESCHAU 	10:30	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Osterkirche für Groß und Klein, START: 9:30 Uhr im Kana-Haus</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	<b>St. Michaelskirche</b> <i>Gottesdienst mit Brot und Wein am Küchentisch per Video</i>	Röbke
	MÖMLINGEN 	11:00	<b>Trinitatiskirche</b> <i>Abendmahlgottesdienst</i>	Meyer
Sa 15. April	HOFSTETTEN	11:00	<b>St. Michaelskirche</b> <i>Konfirmation</i>	Haas
	SULZBACH	14:00	<b>Evang. Gemeindehaus</b> <i>Konfirmation und Taufe</i>	Haas
So 16. April Quasimodogeniti	ESCHAU	10:30	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Wortgottesdienst</i>	Wachsmann
	HOFSTETTEN	10:00	<b>St. Michaelskirche</b> <i>Gottesdienst</i>	Burkart
	OBERNBURG	9:30	<b>Friedenskirche</b>	Wachsmann
So 23. April Misericordias Domini	ESCHAU 	9:00	<b>Epiphaniaskirche</b> <i>Wortgottesdienst für die ganze Familie mit Momo, anschl. Kirchenkafé und Öffnung der Kinder- und Jugend- bücherei</i>	Fuß / Team der Kinder- und Jugend- bücherei
	HOFSTETTEN	10:00	<b>St. Michaelskirche</b> <i>Gottesdienst</i>	Haas/Mehlig
	SULZBACH	11:30	<b>Evang. Gemeindehaus</b> <i>Taufgottesdienst</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	9:30	<b>Friedenskirche</b>	Bohnhoff
So 30. April Jubilae	HOFSTETTEN	10:00	<b>St. Michaelskirche</b> <i>Gottesdienst</i>	Haas/Mehlig
	ELSENFELD 	10:30	<b>Elrava-Park (Beach-Park)</b> <i>Gottesdienst mit Segnung der Jugendteamer</i>	Fecher und Team



# Familien- Gottesdienst in der Passionszeit

**„Auf dem Weg vom Kreuz zur Auferstehung“**

Sonntag, 26. März 2023  
um 10:30 Uhr



**Kath. Pfarrheim  
St. Gertraud Elsenfeld  
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld**



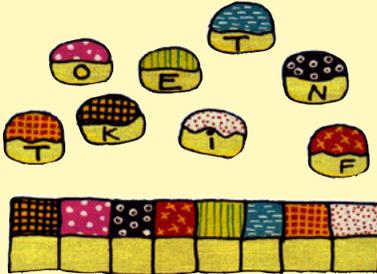
Hallo,

wir hoffen, du hattest einen guten Start in das neue Jahr. Fabian und ich waren wieder fleißig und haben für dich wieder ein paar interessante Sachen zusammengestellt. Außerdem stellen wir dir das Thema und das Land für den Weltgebetstag vor und wir erzählen dir die Ostergeschichte.

Natürlich haben wir auch wieder Rätsel und was zum Basteln für dich. Nun viel Spaß!

**Deine Lisa und dein Fabian**

*Dieses Jahr fällt der Fasching in den Februar. Am 20. Februar ist Rosenmontag und somit am 22. Februar Aschermittwoch. Dann beginnt die Fastenzeit. Traditionell verzichten Christen auf Essen. So war nur eine Mahlzeit am Tag erlaubt und der Verzehr von Fleisch oder anderen tierischen Produkten wie Eiern, Milch, Butter und Käse sowie Alkohol verboten. Mitte des 16. Jahrhunderts wurden die strengen Regeln gelockert und nur noch auf Fleisch verzichtet. Als Fastenspeisen kamen Fisch, Mehlspeisen und Vegetarisches auf den Tisch. Verzichtest du auch auf etwas?*



Nennst du sie Berliner oder Krapfen? Egal. Ordne sie ihrer jeweiligen Glasur zu und anhand der Buchstaben erfährst du, was die Faschingsgäste für ihre Party vergessen haben



## Weiße Flamme im Eis

Fülle eine Salatschüssel halb voll mit Wasser. Setze eine kleinere, leere Schüssel in das Wasser und beschwere sie mit einem großen Stein.

Stelle das Ganze in einer Frostnacht nach draußen. Am nächsten Tag ist das Wasser gefroren. Bring die Schüssel ins Haus und versuche nach einer halben Stunde, die äußere und die innere Schüssel vom Eis zu lösen. Nun hast du eine Schüssel aus purem Eis! Setze ein Teelicht in die Form und stell sie nach draußen. Wenn es dunkel ist, flackert das Kerzenlicht schön durch die Eiswände!





Bei uns in der Gemeinde findet der Weltgebetstag am 3. März um 19 Uhr in Erlenbach statt (Genauer Ort wird noch bekannt gegeben).  
Vielleicht hast du ja Lust vorbei zukommen.

## Fasten-Aufstrich

*Du brauchst:*

- 200 g Linsen
- eine halbe Stange Lauch
- 100 g Sonnenblumenkerne
- 2 EL Sonnenblumenöl
- eine halbe gepresste Knoblauchzehe
- 1 EL Majoran, etwas Thymian, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver
- Topf und Pfanne, Pürierstab

*Tipp: Linsen über Nacht in reichlich Wasser einweichen*

*So wird's gemacht*

1. Zuerst wasche den Lauch und hacke ihn fein
2. Koche die Linsen mit dem Lauch in wenig Wasser (etwas 20 Min.)
3. Wenn sie abgekühlt sind, püriere die Linsen-Lauch-Masse
4. Röste die Sonnenblumenkerne ohne Fett leicht an.
5. Püriere sie mit den zwei Löffeln Öl.
6. Vermische alle Zutaten mit den Gewürzen. Nun kannst du es wie eine Streichwurst verwenden.

## Hilf den Bienen!

Nach dem Winter müssen Wildbienen, Hummeln und andere frühe Insekten wieder Blütennektar tanken. Die Brummerchen sind im März auf weinige blühende Pflanzen angewiesen. Wenn du ihnen helfen willst, dann pflanz ein paar Zwiebeln des Märzenbecher in den Garten oder Balkontopf. Ein Tipp: Schneide von einem älteren Weidenstrauch nach der Blüte einen Zweig ab und stecke ihn in die feuchte Erde. Mit ein bisschen Glück schlägt er Wurzeln und blüht im nächsten Jahr.



*Frohe Ostern!*

*Ostern ist ein schönes Fest: Wir freuen uns, dass Jesus den Tod besiegt hat und wieder auferstanden ist. Und jetzt beginnt auch noch der Frühling! Es wird wärmer, wie können draußen länger spielen und es wird abends nicht so schnell dunkel! Fabian und ich freuen uns besonders auf die schönen Farben im Frühling und dass die Temperaturen wieder steigen. Auf was freust du dich am meisten?*

## Jesus kommt wieder

Jesus ist schon seit einigen Tagen in Jerusalem. Er besucht Menschen, denen er helfen kann. Am fünften Tag versammelt er seine Jünger zu einem Abendmahl. Jesus nimmt Brot und Wein, lobt Gott und verteilt sie an die Jünger: „Ich bin das Brot, das Leben schenkt. Denkt immer daran, wenn ihr gemeinsam dieses Brot esst.“ Im Gedenken daran feiern heute die Gläubigen im Gottesdienst das Abendmahl.



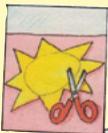
Dann wird Jesus im Garten Getsemane verhaftet. Jesus wird unschuldig verurteilt. Er wird an einem Kreuz hingerichtet. Er leidet. Es dauert lange. Die Menschen sind erschüttert. Es ist ein trauriger und dunkler Freitag – wir nennen ihn Karfreitag. Wir läuten an dem Tag nicht die Glocken. Die Kirche ist nicht mit Kerzen geschmückt und oft wird sogar der Altar schwarz verhängt.

Am Samstag geschieht nichts. Die Jünger sind vor Trauer wie gelähmt. Nur ein paar Frauen nehmen sich vor, Jesus am nächsten Tag mit kostbarem Öl zu salben: Denn so gehört es sich. Aber am Sonntag geschieht etwas Wunderbares: Jesus hat den Tod überwunden! Als die Jünger von der Auferstehung erfahren, wissen sie: „Es geht weiter mit Jesus! Die Liebe Gottes ist stärker als der Tod!“

So feiern wir heute einen Freuden-Gottesdienst am Ostersonntag. Denn das Leben hat über den Tod gesiegt! Im Ostergottesdienst leuchten viele Kerzen, sie stehen für das neue Leben und die Auferstehung.

*Quelle: Die Kinderbeilage im Sonntagsblatt, Evangelische Wochenzeitung für Bayern, BenjaMini Kinderbeilage für Mädchen und Jungen, Ausgabe 4/2018*

## Wunderblume



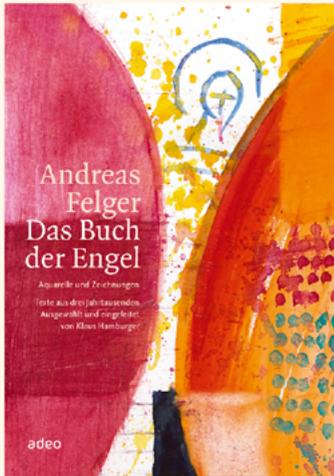
Leg dir buntes Tonpapier zurecht. Zeichne eine sternförmige Blume nach diesem Muster (du kannst dir zum Kreiszeichen eine Tasse zur Hilfe nehmen).



Schneide sie aus und knicke alle Spitzen nach innen. Wenn du sie in eine Schale aufs Wasser legst, wirst du staunen!

*Annkathrin Wachsmann*

## Ökumenische Profile



# Das Buch der Engel

Referent und Autor:  
Klaus Hamburger

**Mittwoch 15. März 2023  
um 19:30 Uhr**

Katholisches Pfarrheim  
St. Gertraud  
Adam-Zirkel-Straße 6,  
63820 Eisenfeld



## Was Engel für uns heute (noch) bedeuten

Einst werde ich liegen  
im Nirgend  
bei einem Engel irgend. *Paul Klee (1879-1940)*

"Die Engel ragen aus einer verborgenen Welt in die unsre hinein, zeigen sich, in Andeutungen für die einen, unübersehbar für die anderen, erschreckend fremd und anheimelnd vertraut."

"Sie melden das unwiederrufliche Ja, das Gott zu uns spricht, ... Sie beteuern seine stets erneuerte Zuneigung."

"Menschen nehmen die Engel im Spiegel ihrer Vorstellungen wahr, als Wächter und Beschützer."

"Kein Engel nimmt es dem Menschen, seine Sinne zu gebrauchen, auch nicht den für die Kunst, für gewagte Linien und mutig getönte Flächen."

"Die Engel haben uns etwas anzuvertrauen. Dafür ist der Künstler eigenartig empfänglich, hat er sich auf seine unverwechselbare Weise auf die Engel eingelassen."

"Ihm gelingt es, die Engel behutsam anschaulich zu machen."

*Alle Zitate sind von Klaus Hamburger*



Newsletter-Anmeldung

Melden Sie sich auf unserer Homepage [www.evangelisch-obernburg.de](http://www.evangelisch-obernburg.de) zum Newsletter an und erhalten Sie regelmäßig das Neuste aus der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg in Ihr Postfach

## Evangelische Jugend

*vorübergehend Pfarramt  
06022 9158*

## Familiengottesdienst-Team

*vorübergehend Pfarramt  
06022 9158*

## Austräger des Gemeindebriefs

*Pfarramt  
06022 9158*

## Bildungsarbeit

*Ingrid Vogl  
06022 4345*

## Frauentreff

*Gemäß Absprache  
Birgitt Klein  
06022 649556*

## Blumenteam

*Birgitt Klein 06022 649556  
Gabriela Fischer 06022 72970  
Tanja Michalke 06022 2086122*

## Team Öffentlichkeitsarbeit

*Pfarramt 06022 9158*  
**Über Unterstützung  
freuen wir uns!**

## Kirchenvorstand

Ausschüsse für:

- Bau
- Finanzen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Liturgie
- Feste + Kirchenkaffee
- Krippe + Christbaum
- Zukunft

## Legende

**Ökumene** **gemeindeeigen** **Kooperation**

Terminstermine 2013

## Elsfelder Dialog

1-2 mal jährlich  
Joachim Oberle  
06022 500728



## CHOR

montags, 19 Uhr  
Gemeindehaus Erlenbach  
Manuel Kelber-Bender  
0170 4732551

## ACK

### Main-Mömling-Elsava

Pfarrer Stefan Meyer, Vorsitzender  
06022 9158



## Ökumenische Profile

Past. Ref. Holger Oberle-Wiesli  
Pfarrer Stefan Meyer  
06022 9158

**Aus Worten können Wege werden.**

**TelefonSeelsorge.**

freecall

**0800-111 0 111**  
**0800-111 0 222**

www.bist-furth.de

TelefonSeelsorge

## NummergegenKummer

**Kinder- und Jugendtelefon**

**116111**

freecall

unterstützt durch die Deutsche Telekom

NummergegenKummer

**Elterntelefon**

**0800 111 0550**

freecall

unterstützt durch die Deutsche Telekom

NummergegenKummer

## Drei Sätze Jesu für die Fasten- und Passionszeit

**„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.“**

Diese Worte Jesu, die er dem Teufel in der Wüste entgegenhält, als der ihn auffordert, die herumliegenden Steine zu Brot zu machen, können Richtschnur sein für die Fasten- und Passionszeit:

Da der Mensch nicht alleine vom Brot lebt, ist es auch zu wenig, in der Fastenzeit ausschließlich auf Brot, auf Nahrungs- und Genussmittel zu verzichten.

Das Hören auf Gottes Wort gehört genauso dazu. Heißt für uns als Christen auch: Das Hören auf Jesu Wort, der Blick auf sein Leben, sein Wirken und ganz besonders seine Passion.

Können auch die zwei weiteren Sätze, mit denen Jesus die Versuchungen in der Wüste zurückweist, für uns zur Richtschnur für die Fasten- und Passionszeit werden?

**„In der Schrift heißt es auch: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen.“**

Was kann das für mich oder für eine Gesellschaft heute bedeuten? Dass ich mich als Geschöpf Gottes und die Welt als seine Schöpfung bewahren möchte. Dass ich nicht ohne Rücksicht leben kann auf mich selbst, meine Mitmenschen und die Erde.

Und als dritten Satz:

**„Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen.“**

Da bekomme ich eine sehr konkrete Inhaltsangabe für die nächsten sechs Wochen: Beten und dem Herrn dienen, indem ich anderen Menschen diene, das heißt, mich für sie engagiere, ihnen Gutes tue, mir Zeit für sie nehme oder auch mit ihnen teile. Die Formen und Möglichkeiten den Menschen und damit Gott zu dienen sind vielfältig.

Drei Sätze Jesu – drei Facetten für eine gesegnete Fasten- und Passionszeit.



*Image: 37945*

## Besondere Geburtstage

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nur die Geburtstage zu 75 Jahren, 80 Jahren, 85 Jahren, 90 Jahren und darüber hier veröffentlicht werden. Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, benötigen wir Ihre Meldung bis spätestens sechs Wochen vor Beginn des neuen Gemeindebriefes.

**75 Jahre**

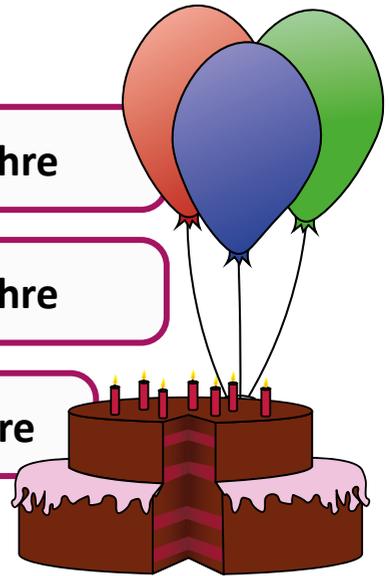
**80 Jahre**

**85 Jahre**

**90 Jahre**

**95 Jahre**

**100 Jahre**



**Liebe Leserinnen und Leser!**

**Aus organisatorischen Gründen ist es uns zur Zeit leider nicht möglich, die Geburtstage einzeln aufzuführen. Wir hoffen, dies in der nächsten Gemeindebriefausgabe wieder möglich machen zu können.**

**Wir bitten um Ihr Verständnis!**

*Evang.-Luth. Pfarramt*



*„Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Stille,  
wie eine Zeit des Schmerzes und der Trauer.  
Aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“*

ELSENFELD • Kreuzfeldring 10b • Tel. 06022 - 50 95 31

**BEERDIGUNGSINSTITUT  
BAUER GmbH** [www.beerdigungsinstitut-bauer.de](http://www.beerdigungsinstitut-bauer.de)

Wir backen Ihr  
**“Täglich Brot”**  
 aus regionalem  
 Getreide  
 unserer  
 Heimat!

**Ihr Brotspezialist**  
**Weigand**

Elsenfeld, Tel.: 8493  
 Obernburg, Tel.: 5646  
 Dorfladen Rück Tel.: 7102454

**Alles aus regionalem Getreide!**

➔ [www.weigand-brot.de](http://www.weigand-brot.de)

**Kanzlei Salvenmoser**  
**Rechtsanwälte**

Anerkannte Schlichtungsstelle nach dem Bayerischen Schlichtungsgesetz

<b>Tonja Salvenmoser</b> Familienrecht Erbrecht	<b>Monika Revenich</b> Arbeitsrecht Mietrecht	<b>Steffen Salvenmoser</b> Strafrecht
---	---	--

Bahnstraße 5 – 7 · 63906 Erlenbach am Main · Tel. 0 93 72 - 94 45 61 · Fax 94 45 63  
 eMail: [kontakt@kanzlei-salvenmoser.de](mailto:kontakt@kanzlei-salvenmoser.de) · [www.kanzlei-salvenmoser.de](http://www.kanzlei-salvenmoser.de)

# WIR EMPFEHLEN

06022 208960  
info@hotel-karpfen.de

Mainstraße 8  
63785 Obernburg



TRADITION SEIT 1829

Im Februar:

Stilvolles Valentinstagsmenü im Restaurant

Im März:

Den Start in den Frühling mit leichten und leckeren  
Gerichten genießen

Im April:

Reservieren Sie jetzt schon für die Osterfeiertage



## Manchmal ist das Paradies in der Nachbarschaft.

Wir vom Bauer Markt lieben unsere Heimat und schätzen die Früchte der Natur. Wir legen größten Wert auf Frische, Qualität und regionale Produkte.

So zum Beispiel Weine in Eigenabfüllung aus Rück oder unsere direkt vor Ort hergestellten Fleisch- und Wurstwaren.

Unser Kundendienst ist ein himmlisches Einkaufserlebnis für Sie.

Der Service-Partner für Elsenfeld und Umgebung.

**Typisch  
Bauer-Markt!**



Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.  
von 8 Uhr bis 20 Uhr

**BAUER** **MARKT**  
Regional erste Wahl

[www.bauer-markt.de](http://www.bauer-markt.de)

Im Höning 2, 63820 Elsenfeld/Main

# BANKVERBINDUNG/AUSTRÄGER

Sparkasse Miltenberg-Obernburg, BIC: BYLADEM1MIL

## Spendenkonto:

Empfänger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg  
Kontonummer: DE58 7965 0000 0430 0153 47  
Verwendungszweck: Spenden an Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg

## Diakonische Aufgaben:

Empfänger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg  
Kontonummer: DE22 7965 0000 0500 8267 71  
Verwendungszweck: Diakonische Aufgaben

## Kirchengemeindekasse:

Empfänger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg  
Kontonummer: DE71 7965 0000 0430 0133 67  
Verwendungszweck: Kirchengemeindekasse



## Pfarramt und Pfarrstelle

Stefan Meyer, Pfarrer

Petra Steyer, Sekretärin

 [pfarramt.obernburg@elkb.de](mailto:pfarramt.obernburg@elkb.de)

 **Unsere Kirchen-Homepage:**  
[www.evangelisch-obernburg.de](http://www.evangelisch-obernburg.de)

 Mittlerer Höhenweg 1  
63785 Obernburg

 Tel.: 06022 9158  
Fax: 06022 72863

## Büro- und Öffnungszeiten:

Montag 11-14 Uhr

Freitag 10:30-13:30 Uhr

## Vertrauensleute

### des Kirchenvorstands

Theo Buschhaus Ingrid Vogl  
06022 71162 06022 4345

## Stellvertretender Vorsitz im Kirchenvorstand

Tina Wengerter  
06022 5901

## 2. Pfarrstelle

**aktuell nicht besetzt**

## INSTAGRAM:

**obernburgevangelisch**

[www.instagram.com/](http://www.instagram.com/)

[obernburgevangelisch?igshid=99bdspne17wx](https://www.instagram.com/obernburgevangelisch?igshid=99bdspne17wx)

## FACEBOOK:

**Evangelisch-Obernburg**

<https://www.facebook.com/evangelischobernburg>

## YOUTUBE:

**Evang-Luth. Kirche Obernburg und ACK MME**

[www.youtube.com/channel/](http://www.youtube.com/channel/UCQzAlyqKuZiW2K1fXCP-sqA)

[UCQzAlyqKuZiW2K1fXCP-sqA](http://www.youtube.com/channel/UCQzAlyqKuZiW2K1fXCP-sqA)

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg  
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg

Redaktion: Stefan Meyer, Tanja Putzig, Petra Steyer,  
Annkathrin Wachsmann, Dr. Ursula Wachsmann, Simon Wengerter, Tina Wengerter

Freie Mitarbeiter/in: Ingrid Vogl, Jule Vügten und Tina Schüßler, Mia Preß

Bilder: S. 8 Maria Hahn

Layout: Tanja Putzig

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung  
des Redaktionsteams.

Anschrift der Redaktion: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg

Druck: Dauphin-Druck GmbH, 63920 Großheubach

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr mit einer Auflage von 2100 Exemplaren.

**Der Gemeindebrief ist kostenlos - aber nicht kostenfrei. Für freundliche Spenden mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf unser Spendenkonto sind wir dankbar.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. Februar 2022

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung;  
eine missbräuchliche Nutzung etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

**Das Kreuz überwindet jeden Abgrund:  
zwischen Mensch und Mitmensch,  
zwischen Mensch und Gott,  
zwischen Hass und Liebe.  
Selbst den Abgrund des Todes  
hat das Kreuz überwunden.**

